Thurgau

Gesuch um Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht

Hiermit ersucht der nachfolgende Geheimnisträger/-in (z.B. Ärztin oder Arzt) gestützt auf § 22 Abs. 2 des Gesetzes über das Gesundheitswesen (GG) um Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht in der nachfolgenden Angelegenheit:

Gesuchsteller/-in und Geheimnisträger/-in (Ärzte, Physiotherapeuten etc.):

Institution:	
Vorname:	
Name:	
Geburtsdatum:	
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	
Beruf und Funktion:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Patient/-in:

Vorname:	
Name:	
Geburtsdatum:	
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	
Todesdatum (falls bereits verstorben):	
Allfällige gesetzliche Vertreter:	
Adresse gesetzliche Vertreter:	

Geheimnisempfänger/-in (z.B. KESB, Strafbehörden oder Angehörige)

Empfänger (Institution, Behörde):	
Vorname:	
Name:	
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	

Begründung:

- Kurze Darstellung des Sachverhalts (inkl. Diagnose, Behandlungsart, Behandlungsdauer etc.);
- Begründung, weshalb und worüber Drittpersonen bzw. Behörden informiert werden sollen;
- Bei noch lebenden Patienten: Weshalb erteilte der oder die Patient/-in keine Einwilligung zur Entbindung von der Schweigepflicht?

Erklärung betreffend Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht:

Ich ersuche das Departement für Finanzen und Soziales (DFS) um Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht und bestätige, das vorliegende Gesuchsformular vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben:

Ort / Datum:

Originalunterschrift:

Das Gesuch um Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht inklusive Beilagen ist **zwingend mit Originalunterschrift per Post** beim Departement für Finanzen und Soziales (DFS) einzureichen.

Anhang 1: Einzureichende Unterlagen Entbindung Berufsgeheimnis

1 Vollständig ausgefülltes Gesuchsformular um Entbindung vom Berufsgeheimnis im Original;

2 Allfällige Einsichts- oder Auskunftsbegehren, Editionsverfügungen oder Vorladungen der Staatsanwaltschaft, etc.